

Harmonien statt Intrigen

Serien-Biest Alexa Maria Surholt will jetzt als Jazz-Sängerin überzeugen

Dass die Verwaltungschefin der Sachsenklinik nachts gern singt, ist kein Geheimnis mehr. Gerade hat Sarah Marquardt ihr Doppelleben als Jazzsängerin Sarah Turner in der Serie „In aller Freundschaft“ offengelegt – mit einem Auftritt vor dem versammelten Ärzte-Kollegium. Jetzt greift Schauspielerin **Alexa Maria Surholt** auch im wahren Leben zum Mikrofon.

„Sarah Turner kam gut an. Ich wollte schon lange Musik machen. Der Zeitpunkt ist also ideal, um Schauspielerei und Musik zu verbinden“, sagt die gebürtige Erlangerin, die mit ihrem Mann **Leòn** und dem neunjährigen Sohn **Arthur** in Schöneberg lebt. 14 Songs hat sie in den vergangenen sechs Monaten gemeinsam mit dem Hamburger Saxofonisten und Komponisten **Eberhard Michaely** geschrieben und arrangiert. Jazz mit deutschen Texten, tief-

gründig bis kabarettistisch. Einen Künstlernamen wie in der Serie trägt sie nicht, eine Plattenfirma sucht Alexa Maria Surholt noch und ihre Konzert-Premiere hat sie bereits erfolgreich über die Bühne gebracht. Nun träumt sie von weiteren Auftritten. „Ich möchte unbedingt in Berlin singen, am liebsten in der ‚Bar jeder Vernunft‘“, gesteht die 42-jährige Schauspielerin, die ihr Bildschirmdebüt 1992 als Sekretärin von **Uschi Glas** in „Zwei Münchner in Hamburg“ gab und schon in der Schulzeit in Bands gesungen hat. Latin Rock und Funk. Ein Instrument beherrscht Alexa Maria Surholt nicht: „Ich hatte als Sechsjährige eine ziemlich fiese Klavierlehrerin.

Weil ich Angst vor ihr hatte, bin ich irgendwann nicht mehr hingegangen.“ Jetzt schaut sie ihrem Sohn über die Schulter. Der klampft mit großem Eifer an der Konzertgitarre. Schließlich hat er einen netten Lehrer, der zudem auch trickreich vorgeht: „Er hat ihm gleich in der ersten Stunde ‚Highway to Hell‘ von AC/DC auf der E-Gitarre vorgespielt, das hat Arthur schwer beeindruckt.“

Bei aller Musikleidenschaft, wird natürlich auch die Serie „In aller Freundschaft“ nicht zu kurz kommen. Alexa Maria Surholt startet 2011 ihre Jazz-Karriere in Berlin und Sarah Marquardt weiter viele Intrigen an der Leipziger Sachsenklinik. *Sandra Basan*



Aus der Sachsenklinik auf die Jazzbühne: Alexa Maria Surholt